

Fastenopfer: Bau einer weiterführenden Schule

VADUZ. «Bildung hat die Kraft, unsere Welt zu verändern. Individuelle Bildung ist der Grundstein dafür, dass wir unser volles Potenzial entfalten können und einen Unterschied machen für andere.» (Nelson Mandela)

Burkina Faso, Afrika, liegt am Rande der Wüste und gehört zu den ärmsten Regionen der Welt. Regelmässig wiederkehrende Dürreperioden sorgen oft für grosse Not in diesem Land. Nur

für die wenigsten Kinder ist es möglich, eine Schule zu besuchen. 70 Prozent der Jungen und 90 Prozent der Mädchen können weder lesen noch schreiben. Der im Jahre 2000 gegründete liechtensteinische Verein arbeitet seither ehrenamtlich für verschiedene Projekte.

Mit seiner Hilfe wurde 2001 das Waisendorf «Les Saints Innocents» Schritt für Schritt aufgebaut. Dazu gehören auch ein

Kindergarten und eine Primarschule, die von rund 500 Kindern besucht werden.

Weg aus der Armut erleichtern

Nun ist der Bau einer weiterführenden Schule für ca. 850 Jugendliche geplant. Dies würde den Waisenkindern sowie auch vielen anderen Kindern aus der Region einen guten Maturaabschluss ermöglichen. In einer ersten Bauphase sind sieben

Klassenräume mit der dazugehörenden Infrastruktur vorgesehen. Nach Fertigstellung sollen 14 Klassenräume zur Verfügung stehen. Mit diesem Projekt wird Kindern in Burkina Faso eine bessere Zukunft ermöglicht. (pd)

Informationen: www.vfhh.li

Spendenkonto: LLB Vaduz, Konto: 218.075.56, Clearing: 8800, IBAN: LI80 0880 0000 0218 0755 6

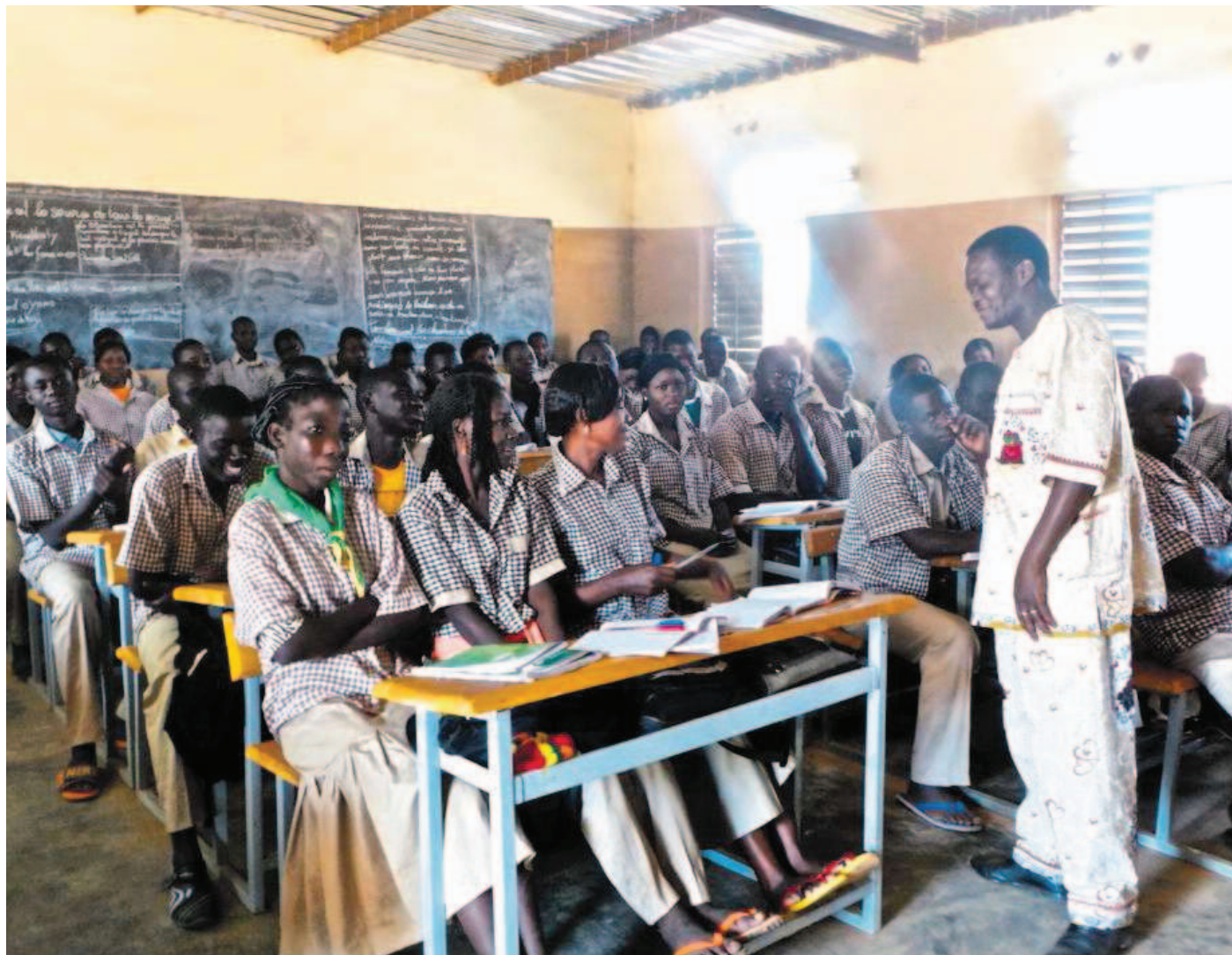


Bild: pd

«Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» plant einen Bau einer weiterführenden Schule in Burkina Faso.